

# Bitte aufmuntern! Nicht-Wunsch-Seminar erhalten

**Beitrag von „BittersweetLive“ vom 10. Dezember 2010 08:38**

Hallo alle zusammen! Jetzt vor Weihnachten ist das passiert, was ich nicht wollte. Ich habe für das Referendariat ein Seminar erhalten, das ich nicht wollte. Ich weiß, dass das auch anderen vor mir passiert ist und weiterhin passieren wird, aber mich trifft es einfach.

Ich bin 3 1/2 Jahre am Tag über 4 Stunden nach Freiburg zum Studieren gependelt, da ich mir die Kosten einer Wohnung sparen wollte, da ich über diese im Elternhaus verfüge.

Als Seminarwünsche habe ich Offenburg und Lörrach angegeben...und nun komme ich nach Freudenstadt.

Natürlich ist das Ausziehen allein nicht schlimm, aber ich mag keinen Schnee...das ist nass, kalt, ich mag weder Ski noch Snowboard, Eislaufen oder Rodeln...und nun komm ich in das Skigebiet schlechthin..da wäre mir selbst Rottweil lieber gewesen..

Meine einzige Hoffnung: dass ich in Freudenstadt meinen Schnitt von 2,5 aus dem ersten Staatsexamen quasi "aufbessern" kann, da man von Offenburg oft hört, dass es streng sei.

Stimmt das? Was gibt es Gutes von Freudenstadt?

Freue mich über jede Antwort!

---

**Beitrag von „pipoca“ vom 10. Dezember 2010 11:45**

Ich kenne Freudenstadt nicht und bin Lehrerin in Villingen. Wir haben hier auch einen sehr langen und schneereichen Winter. Im Ref hat man sehr wenig Zeit für Hobbys. Die meiste Zeit wirst du in der Schule, am Seminar oder an deinem Schreibtisch verbringen - du merkst also nur wenig vom Wetter. Von Offenburg habe ich bisher nur negative Dinge gehört. Also genieße deine Zeit im Vorbereitungsdienst, denn wenn du Kinder magst und der Lehrerberuf genau der richtige Beruf für dich ist, dann kann das eine wunderschöne aber auch anstrengende Zeit werden. 😁

---

**Beitrag von „Piksieben“ vom 10. Dezember 2010 13:43**

Ich beneide dich.

Ich habe eine Zeitlang in Süddeutschland gelebt und war auch mal in Freudenstadt. Ich habe immer noch Sehnsucht nach dem Schwarzwald!

Du stehst wohl gerade unter dem Tiefdruckeinfluss, aber hallo: Es gibt auch einen Sommer. Auch in Freudenstadt. Gerade in Freudenstadt.

In dieser Region ist man auf Winter wenigstens eingestellt. Dort, wo ich wohne, ist nur Matsch und schlecht geräumt 😞

Ich wünsche dir, dass du dein Formtief überwindest und dich doch noch auf den neuen



Lebensabschnitt zu freuen beginnst

---

### Beitrag von „Nighthawk“ vom 10. Dezember 2010 14:16

Ich hatte damals auch gehofft, wenigstens im gleichen Regierungsbezirk mein Referendariat antreten zu können, an dem ich auch die Uni besucht hatte (und Seminarschulen für meine Fächerkombination gab es sowohl in meiner Unistadt als auch in meiner Heimatstadt).

Stattdessen musste ich nach Nürnberg ... uff ... schon allein der Dialekt ist ganz anders (mir wurde dann auch einmal vorgeworfen, es sei bei mir eine "dialektale Einfärbung" zu erkennen - und das von einem Lehrer, der selbst stark Dialekt, aber eben den örtlichen, gesprochen hat).

Aber: es war insgesamt eine für mich tolle Schule. Ich kann mir eine fairere Seminarlehrerin in Geschichte und eine fairere Direktorin als damals kaum vorstellen. Bei uns war noch die Weisung des KMs, möglichst wenig Spitzennoten zu vergeben (man wollte keine Lehrer einstellen) ... und unsere Direktorin hat sich darum nicht gekümmert, sondern durchaus die 1er und 2er vergeben, wenn sie der Ansicht war, die Lehrprobe war gut. Sie durfte dann am Ende dem Ministerium gegenüber alle Noten nochmal einzeln schriftlich begründen - aber das tat sie halt auch.

Also doch ... bisserl Kopf hoch, vielleicht erweist es sich noch als Glücksfall.

---

### Beitrag von „sunshine\_lady“ vom 12. Dezember 2010 17:14

Hallo,

ich grüße dich aus dem Landkreis Freudenstadt! Wirst sehen, so schlimm ist es hier gar nicht. Je nachdem in welchen Teil des Landkreises es dich verschlägt kann es mehr oder weniger winterlich sein (im östlichen Kreis - Horb, Empfingen, Eutingen z.B. sieht das ganz anders aus als in FDS oder Baiersbronn). Außerdem ist man hier recht gut auf winterliche Bedingungen eingestellt.

Ich arbeite an einer Schule hier und habe mein Ref am Seminar in FDS gemacht. Das Ref ist sicher nirgends ein Zuckerschlecken, aber ich hatte viel Glück mit meiner Schule hier und auch am Seminar war's in Ordnung. Habe davor übrigens auch in FR studiert.

Wenn du Fragen hast - her damit, auch als persönliche Nachricht!

Weißt du schon, wo du hinkommst?

Ich hoffe ich konnte dich ein bisschen aufmuntern! Kopf hoch!

---

### **Beitrag von „BittersweetLive“ vom 13. Dezember 2010 15:25**

Hallo ihr!

Vielen Dank für die Antworten!

Allesamt haben mich schon ein bisschen aufgemuntert.

Was mir aktuell nur etwas Kopfzerbrechen bereitet:

Die Schule erfahre ich wahrscheinlich erst Weihnachten.

Das bedeutet, dass ich auch erst dann mit der Wohnungssuche beginnen kann... und das macht mir zu schaffen...noch nicht genau zu wissen, wo ich hinkomme, und warten zu müssen, bis ich aktiv werden kann.

---

### **Beitrag von „Piksieben“ vom 13. Dezember 2010 15:57**

So ist das Leben. Ich musste damals auch ganz kurzfristig eine Wohnung finden und wohnte eine Zeitlang in einem ziemlich düsteren Zimmerlein bei einer sehr schwäbischen Wirtin, die ich als "relatives Nordlicht" gar nicht verstanden habe.

Es hatte etwas wild Romantisches.

Das klappt schon 😊😊

---

### **Beitrag von „sunshine\_lady“ vom 13. Dezember 2010 20:42**

Na siehst du! Wenn ein bisschen Zeit ins Land geht, sieht man meistens nicht mehr alles ganz so schwarz. Kannst dich ja gern nochmal melden, wenn du weißt wohin du kommst! Ist echt nicht schlimm hier! :tongue:

Allen noch eine schöne Adventszeit!

---

### **Beitrag von „Nananele“ vom 13. Dezember 2010 23:16**

Eine sTages will man doch auch mal bei Muttern raus 😊

---

### **Beitrag von „BittersweetLive“ vom 14. Dezember 2010 09:07**

Ja, natürlich 😊

Aber ich hatte damit erst in zwei Jahren gerechnet.

Ich hab ein super Verhältnis zu meinen Eltern, gerade zu meiner Mutter.

Außerdem hab ich hier eine eigene Wohnung im Keller....

Und...meine Katze muss mit nach Freudenstadt 😊

---

### **Beitrag von „Matula“ vom 14. Dezember 2010 20:05**

Ach du scheiße.... Wenn dir DAS Probleme bereitet, dann viel Spaß im Referendariat. Komm mal auf den Teppich. Andere wären froh, wenn sie irgendwo einen Ref-Platz hätten.

Zitat

Aber ich hatte damit erst in zwei Jahren gerechnet. (...) Außerdem hab ich hier eine eigene Wohnung im Keller....

Wie alt bist du denn? 14????

---

### Beitrag von „milliethehorse“ vom 14. Dezember 2010 20:22

Ich hab auch ein tolles Verhältnis zu meinen Eltern - das sogar noch besser wurde als ich ausgezogen bin.

Und im Ref hat man eh kaum Zeit um darüber nachzudenken wie toll oder mistig die Region ist, in der man lebt...da hat man ganz andere Dinge im Kopf.

Willkommen in der Realität würd ich sagen...

---

### Beitrag von „Piksieben“ vom 14. Dezember 2010 20:24

Matula!! Bitte ein bisschen pädagogischer! 🧐 🗨️ 🤔

---

### Beitrag von „BittersweetLive“ vom 15. Dezember 2010 09:14

Ich weiß nicht, was du für ein Mensch bist, aber jemanden, der einfach Wert auf sein Umfeld legt, als 14 Jahre alt zu bezeichnen, ist für mich ein Zeichen von geringerer geistiger Reife.

Sorry,

Es gibt nunmal solche und solche Menschen

Ich gehöre zu denen, die sich mit Veränderungen schwer tun, da das persönliche Umfeld sehr wichtig ist.

Das finde ich weder falsch noch eine Schande.

## Beitrag von „neleabels“ vom 15. Dezember 2010 11:59

Etwas pädagogischer: zum Erwachsenwerden gehört, dass man beginnt auf eigenen Füßen zu stehen. Dazu gehört eine eigene Wohnung außerhalb der elterlichen "Schutzglocke" und ein eigener Lebensmittelpunkt. Sei doch nicht zu sehr darüber enttäuscht, dass du nicht mehr bei deinen Eltern leben kannst, sondern betrachte das als eine Gelegenheit, einen neuen Lebensabschnitt zu beginnen und neue Perspektiven zu gewinnen. Deine Katze wird den Umzug verkraften.

Nele

---

## Beitrag von „Linna“ vom 15. Dezember 2010 13:35

und du auch!

kopf hoch!

wenn du negativ herangehst, kann die sache nur schief laufen - self fulfilling prophecy.

ich wünsche dir viel erfolg und dass du bald nette leute kennenlernenst!!

---

## Beitrag von „Matula“ vom 15. Dezember 2010 16:46

@ Nele: Genauso hab ich es gemeint. Meins war nur die Kurzversion 😊

Zitat

Ich gehöre zu denen, die sich mit Veränderungen schwer tun, da das persönliche Umfeld sehr wichtig ist. Das finde ich weder falsch noch eine Schande.

Genau deswegen solltest du dies als deine derzeitige Aufgabe betrachten, dich von zuhause zu lösen. Das Schicksal (oder wenn du gläubig bist: Gott) hat dir offenbar grade diese Aufgabe gestellt. Nimm sie an und flüchte nicht davor. Was soll denn passieren? Und was ist die Alternative? Das Ref schmeißen??

Also, frisch auf ans Werk!

---

## Beitrag von „BittersweetLive“ vom 15. Dezember 2010 23:30

Ich gehöre leider zu denen, die immer einen Plan haben müssen.

Eine Struktur gibt mir halt und Sicherheit. Dadurch, dass ich die Schule erst nach Weihnachten erfahre, habe ich nur einen Monat Zeit, mir eine Wohnung zu suchen und und und...

Das wirft mich aus der Bahn und macht mir zu schaffen.

Ihr habt Recht, ich weiß das auch.

Natürlich freue ich mich auch auf das Referendariat, dafür hat sich das Studium gelohnt, und ich mag den Lehrberuf.

ich muss mich nur erst an den Gedanken gewöhnen, dass sich auf einmal wahnsinnig viel ändern wird.

Danke euch!

Eure Worte bauen mich auf und machen mir Mut!

---

## Beitrag von „Matula“ vom 16. Dezember 2010 16:59

Zitat

*Original von BittersweetLive*

Ich gehöre leider zu denen, die immer einen Plan haben müssen.

Eine Struktur gibt mir halt und Sicherheit.

Gewöhn dich dran! Der Lehrerberuf verlangt dir ungemeine Flexibilität ab, du musst auf Unvorhergesehenes reagieren können. Aber das ist auch das Schöne, dass man immer neuen Herausforderungen gegenüber steht.